

SUN2000-(12KTL, 15KTL, 17KTL, 20KTL)-M0

Kurzanleitung

Ausgabe: 04

Teilenummer: 31509519

Datum: 30.08.2019

HUAWEI TECHNOLOGIES CO., LTD.

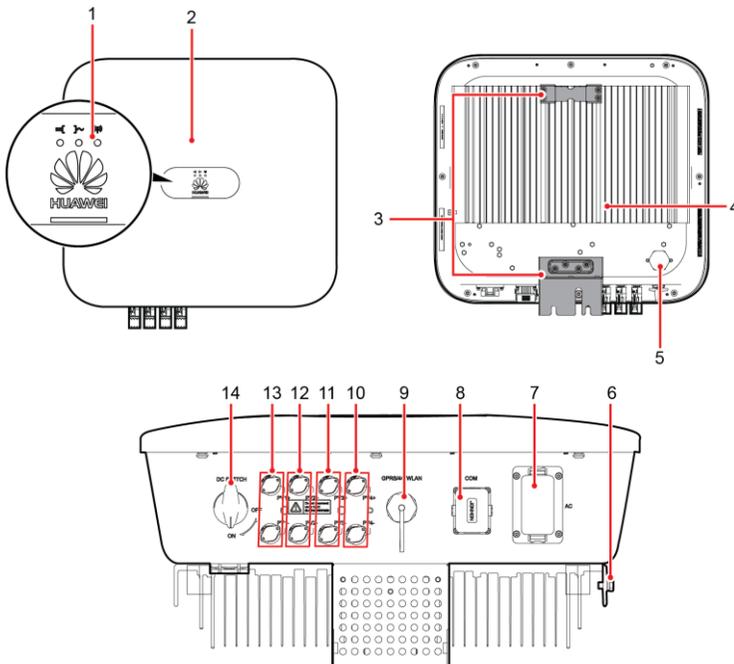


HINWEIS



1. Die Informationen in diesem Dokument können sich aufgrund von Versionsaktualisierungen oder aus anderen Gründen ändern. Bei der Vorbereitung dieses Dokuments wurde größtmögliche Sorgfalt aufgewendet, um die Genauigkeit der Inhalte sicherzustellen. Jedoch entsteht durch die Aussagen, Informationen und Empfehlungen in diesem Dokument keinerlei ausdrückliche oder implizierte Gewährleistung. Sie können dieses Dokument durch Scannen des QR-Codes herunterladen.
2. Bevor Sie das Gerät installieren, lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig und machen Sie sich mit allen Produktinformationen und Sicherheitsvorkehrungen vertraut.
3. Nur qualifizierte und geschulte Elektriker dürfen das Gerät bedienen. Das Bedienpersonal sollte den Aufbau und die Funktionsweise des netzgebundenen Stromsystems der Photovoltaikanlage sowie die lokalen Bestimmungen verstehen.
4. Überprüfen Sie vor der Installation des Geräts anhand der Packliste, ob der Verpackungsinhalt intakt und der Lieferumfang vollständig ist. Wenden Sie sich bei Schäden oder fehlenden Komponenten an Ihren Händler.
5. Verwenden Sie bei der Installation des Geräts isolierte Werkzeuge. Tragen Sie zu Ihrem Schutz geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA).
6. Huawei ist nicht haftbar für Folgen, die durch eine Nichtbeachtung der in diesem Dokument und in dem Benutzerhandbuch genannten Bestimmungen zur Lagerung, zum Transport, zur Installation und zur Bedienung entstehen.

1 Überblick



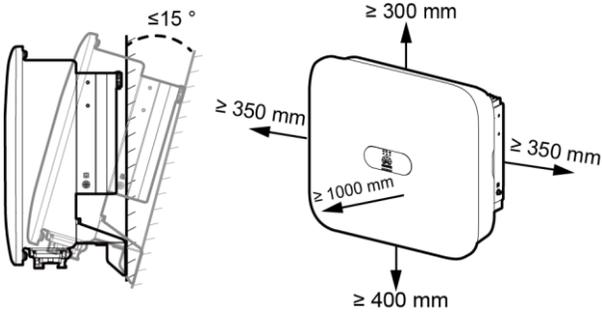
- | | |
|---|-------------------------------------|
| (1) LED | (2) Vorderblende |
| (3) Aufhängesatz | (4) Kühlkörper |
| (5) Belüftungsventil | (6) Erdungsschraube |
| (7) AC-Ausgangsanschluss (AC) | (8) Kommunikationsport (COM) |
| (9) Smart Dongle-Anschluss (GPRS/4G/WLAN) | (10) DC-Eingangsklemmen (PV4+/PV4-) |
| (11) DC-Eingangsklemmen (PV3+/PV3-) | (12) DC-Eingangsklemmen (PV2+/PV2-) |
| (13) DC-Eingangsklemmen (PV1+/PV1-) | (14) DC-Schalter (DC SWITCH) |

IS10W00007

2 Installieren des Geräts

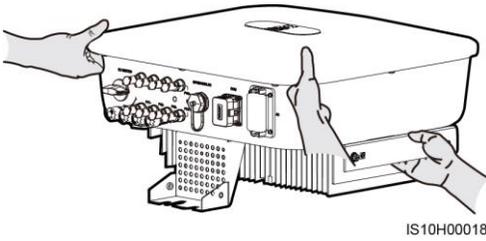
2.1 Installationsanforderungen

Neigung und Freiräume



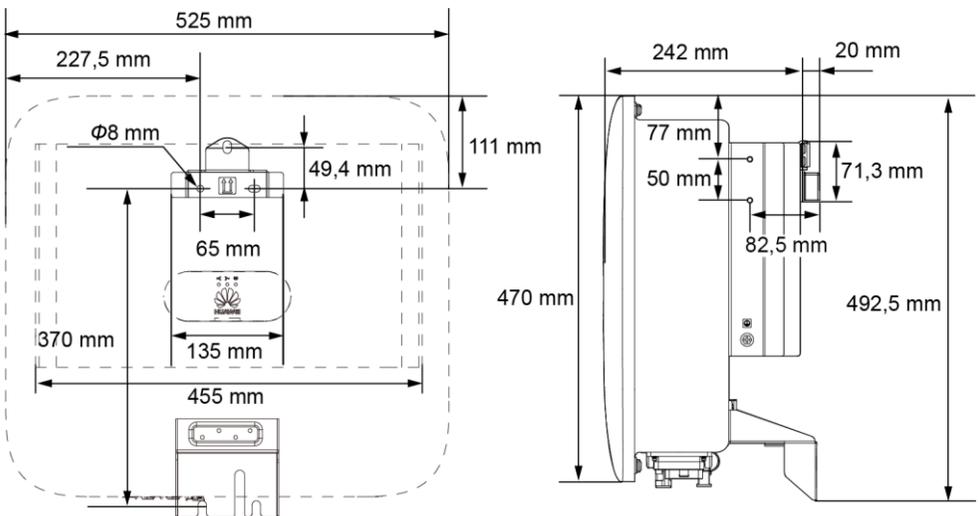
IS10H00021

Transportieren eines Wechselrichters



IS10H00018

Abmessungen



IS10H00019

2.2 Installieren des SUN2000

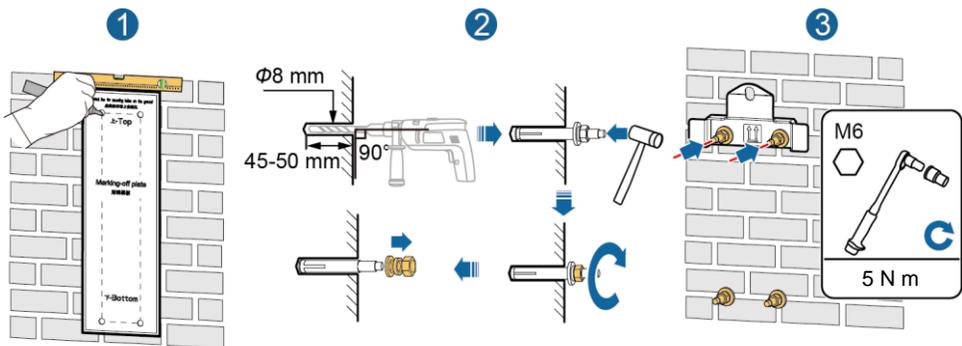
GEFAHR

Achten Sie darauf, die unter Putz verlegten Wasser- und Stromleitungen nicht anzubohren.

1. Montieren Sie die Montageklammer.

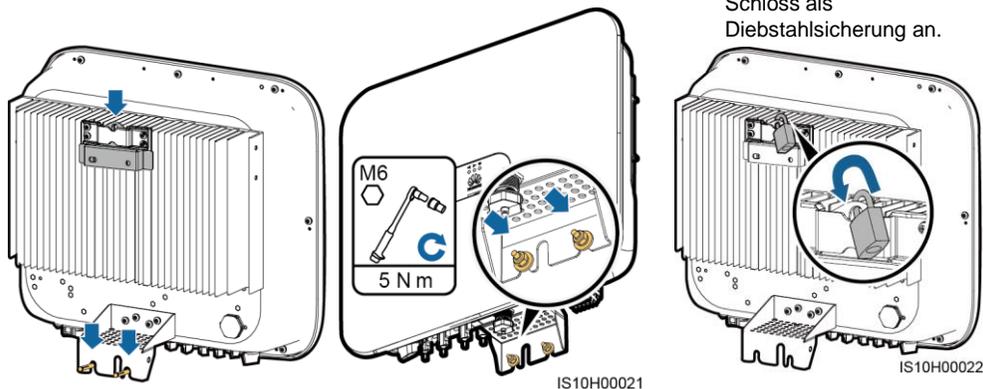
ANMERKUNG

- Die Dehnschrauben M6x60 werden mit dem SUN2000 geliefert. Wenn Länge und Anzahl der Dübel nicht den Installationsanforderungen entsprechen, sind die M6-Dehnschrauben aus Edelstahl allein vorzubereiten.
- Die mit dem Wechselrichter gelieferten Dehnschrauben eignen sich für feste Betonwände. Bereiten Sie für andere Wänden die Schrauben selbst vor und stellen Sie sicher, dass die Wand die Anforderungen des Wechselrichters an Belastbarkeit erfüllt.
- Lösen Sie die Muttern, Unterlegscheiben und Federscheiben der beiden unteren Dehnschrauben.



2. Montieren Sie den SUN2000 auf der Montagehalterung.

3. (Optional) Bringen Sie ein Schloss als Diebstahlsicherung an.



ANMERKUNG

Bereiten Sie selbst ein geeignetes Diebstahlschutz-Schloss für den Lochdurchmesser ($\Phi 8$ mm) vor. Es wird ein wasserdichtes Schloss für den Außenbereich empfohlen.

3 Elektrische Anschlüsse

3.1 Vorbereiten der Installation

HINWEIS

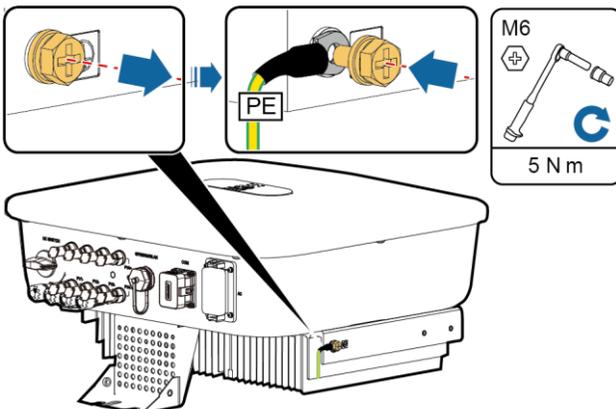
- Schließen Sie die Kabel gemäß den örtlichen Installationsgesetzen und -bestimmungen an.
- Bevor Sie die Kabel anschließen, vergewissern Sie sich, dass der DC-Schalter des SUN2000 und alle Schalter für die Verbindung mit dem SUN2000 auf „OFF“ stehen. Anderenfalls kann die im SUN2000 anliegende Hochspannung zu Stromschlägen führen.

Nr.	Artikel	Typ	Technische Daten
1	PE-Kabel	Einadriges Kupferkabel für den Außenbereich	Leiterquerschnittsfläche: <ul style="list-style-type: none"> • $\geq 6 \text{ mm}^2$ (SUN2000-12KTL-M0) • $\geq 10 \text{ mm}^2$ (SUN2000-15KTL-M0/SUN2000-17KTL-M0/SUN2000-20KTL-M0)
2	AC-Ausgangsstromkabel	Außenbereich-Kupferkabel	Leiterquerschnittsfläche: <ul style="list-style-type: none"> • 6 bis 16 mm^2 (SUN2000-12KTL-M0) • 10 bis 16 mm^2 (SUN2000-15KTL-M0/SUN2000-17KTL-M0/SUN2000-20KTL-M0) Kabelaußendurchmesser: 11 bis 26 mm
3	DC-Eingangsstromkabel	Standardmäßiges PV-Kabel für den Außenbereich (empfohlen: PV1-F)	<ul style="list-style-type: none"> • Leiterquerschnittsfläche: 4 bis 6 mm^2 • Kabelaußendurchmesser: 4,5 bis 7,8 mm
4	(Optional) RS485-Kommunikationskabel	Zweiadriges abgeschirmtes verdrehtes Kabel für den Außenbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Leiterquerschnittsfläche: 0,2 bis 1 mm^2 • Kabelaußendurchmesser: 4 bis 11 mm
5	(Optional) RS485-Leistungsmessgeräte-Signalkabel	Zweiadriges abgeschirmtes verdrehtes Kabel für den Außenbereich	
6	(Optional) Netzplanungssignalkabel	Fünfadriges Kabel für den Außenbereich	

3.2 Anschließen des PE-Kabels

⚠ GEFAHR

Schließen Sie den Neutralleiter nicht als PE-Kabel an das Gehäuse an. Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



📖 ANMERKUNG

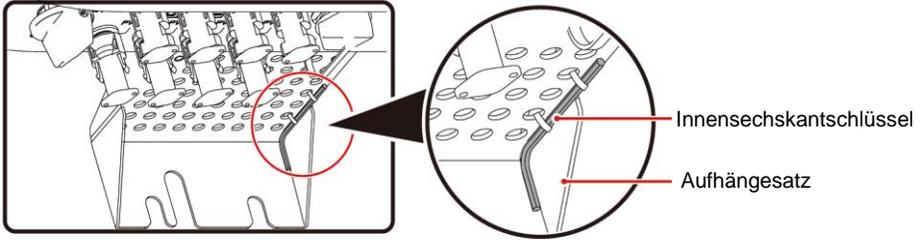
- Der Erdungspunkt am AC-Ausgangsanschluss dient ausschließlich als PE-Potenzialausgleichspunkt und ist kein Ersatz für den Erdungspunkt am Gehäuse.
- Es wird empfohlen, Silicagel oder Farbe um den Erdungsanschluss herum aufzutragen, nachdem das PE-Kabel angeschlossen wurde.

IS1010001

3.3 CableAnschließen des AC-Ausgangsstromkabels

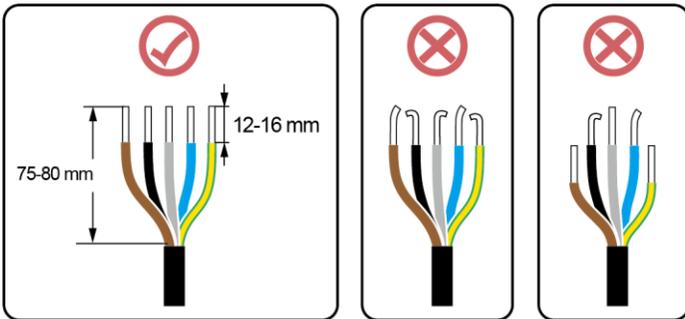
HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass der Schutzmantel des AC-Ausgangsstromkabels bis in den AC-Steckverbinder hineinführt und dass die Litzen vollständig in die Kabelöffnung eingeführt und ordnungsgemäß gesichert sind. Anderenfalls kann es zu einer Fehlfunktion oder Beschädigung des Geräts kommen.
- Der Innensechskantschlüssel wird mit dem Wechselrichter geliefert und ist am Aufhängesatz an der Unterseite des Wechselrichters befestigt.



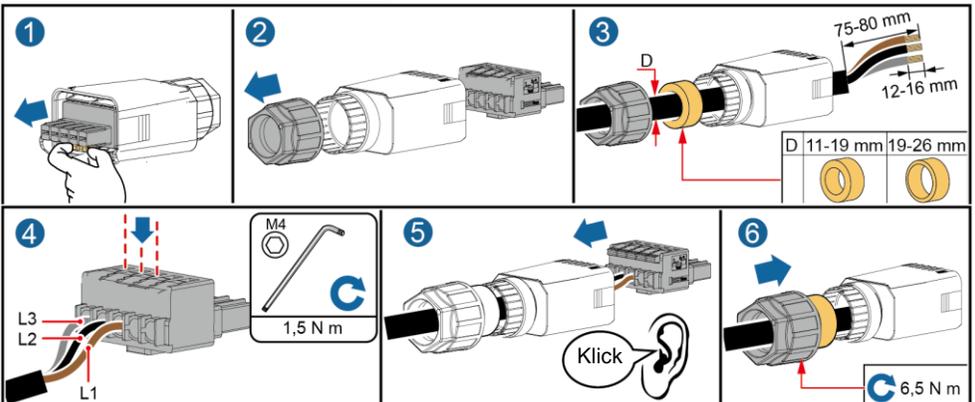
IS10H00024

1. Schließen Sie das AC-Ausgangsstromkabel an den AC-Steckverbinder an.



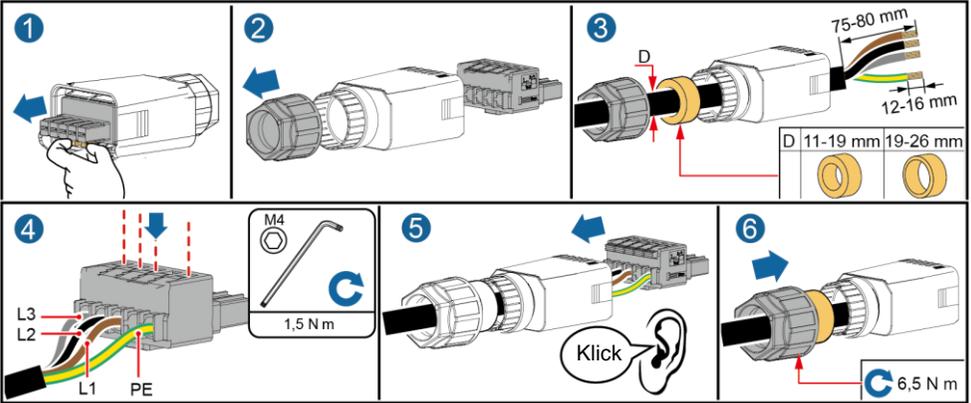
IS06I20048

Dreidriges Kabel (L1, L2 und L3)



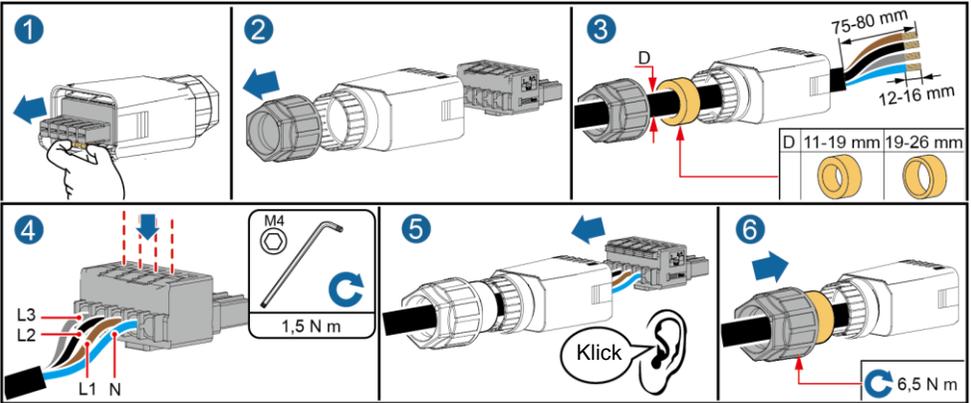
IS10I20016

Vieradriges Kabel (L1, L2, L3 und PE)



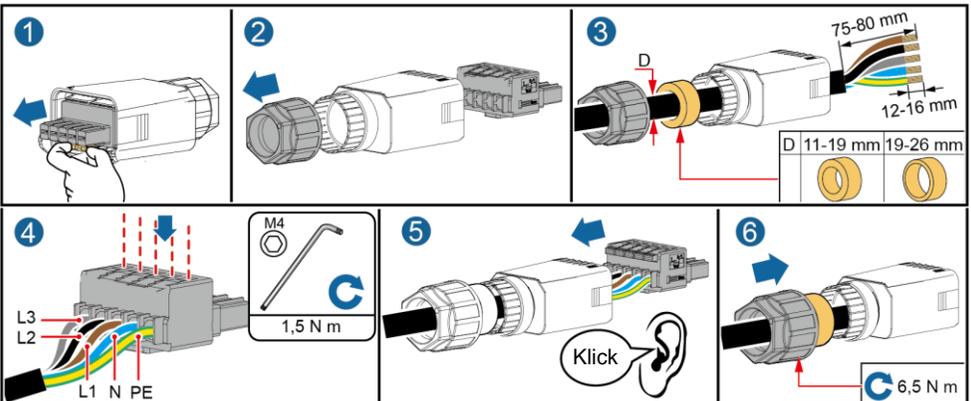
IS10I20015

Vieradriges Kabel (L1, L2, L3 und N)



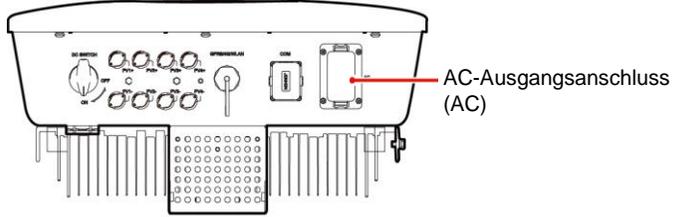
IS10I20014

Fünfadriges Kabel (L1, L2, L3, N und PE)

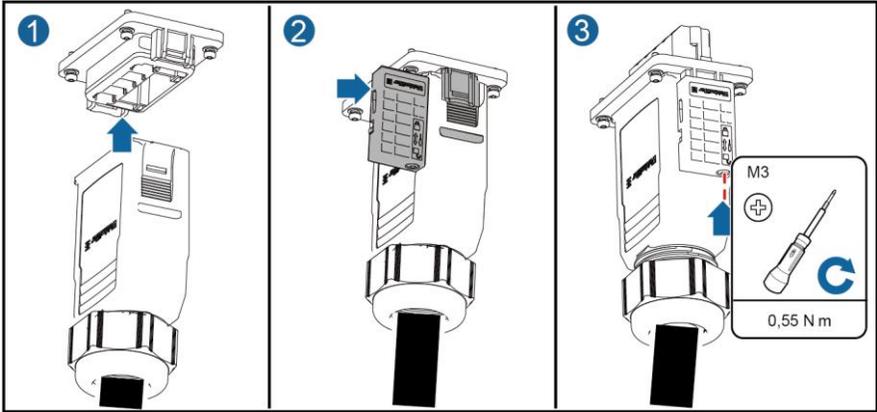


IS10I20013

2. Schließen Sie den AC-Steckverbinder an den AC-Ausgangsanschluss an.

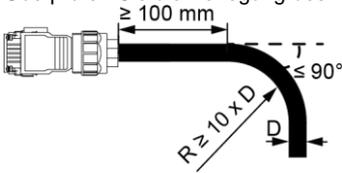


IS10W00006



3. Überprüfen Sie die Verlegung des AC-Ausgangsstromkabels.

IS10H20001

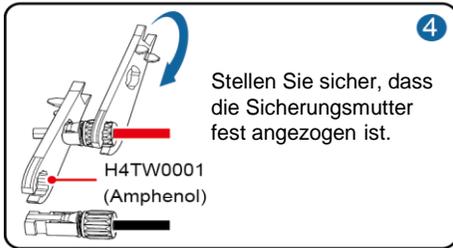
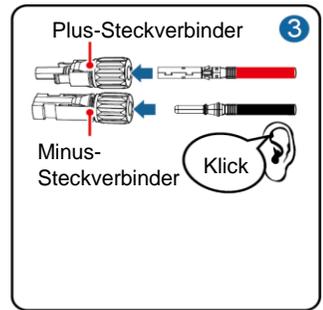
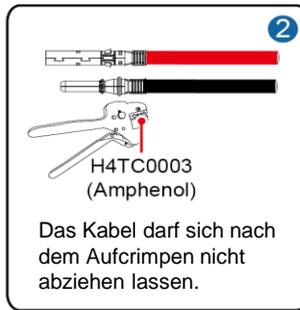
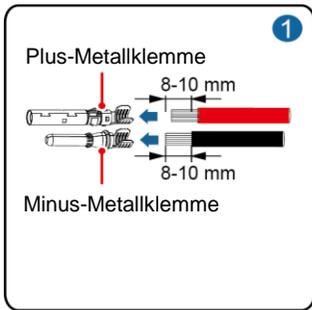


IS10I20017

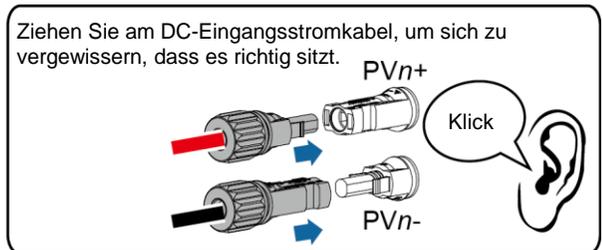
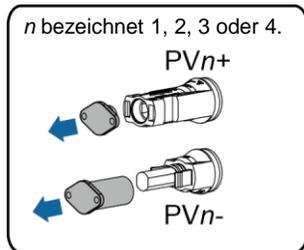
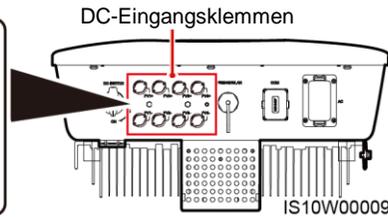
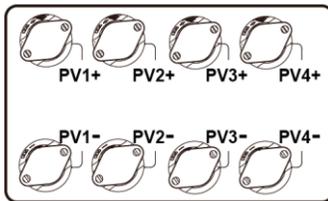
3.4 Anschließen der DC-Eingangsstromkabel

HINWEIS

1. Verwenden Sie die mit dem SUN2000 gelieferten Amphenol Helios H4 PV-Steckverbinder. Wenn die PV-Steckverbinder verloren gegangen sind oder beschädigt wurden, kaufen Sie Steckverbinder des gleichen Modells. Durch inkompatible PV-Steckverbinder entstandene Geräteschäden fallen nicht unter Garantieleistungen.
2. Crimpen Sie die Stempelformkontakte mit der Crimpzange H4TC0003 (Amphenol, empfohlen) oder H4TC0002 (Amphenol).
3. Stellen Sie sicher, dass der PV-Modulsausgang gut gegen die Erde isoliert ist.
4. Die DC-Eingangsspannung des SUN2000 darf unter keinen Umständen 1080 V DC überschreiten.
5. Kennzeichnen Sie vor dem Anschließen der DC-Eingangsstromkabel die Kabelpolung, um sicherzustellen, dass die Kabel richtig angeschlossen werden.
6. Wenn das DC-Eingangsstromkabel verpolt angeschlossen ist, setzen Sie den DC-Schalter sowie die Plus- und Minus-Steckverbinder nicht sofort in Betrieb. Andernfalls kann es zu Geräteschäden kommen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind. Warten Sie, bis die Sonneneinstrahlungstärke bei Nacht nachlässt und der PV-String-Strom auf unter 0,5 A zurückgeht. Schalten Sie anschließend den DC-Schalter auf „OFF“, ziehen Sie die positiven und negativen DC-Eingangs-Steckverbinder ab und korrigieren Sie die Polaritäten des DC-Eingangsstromkabels.



IH05130013

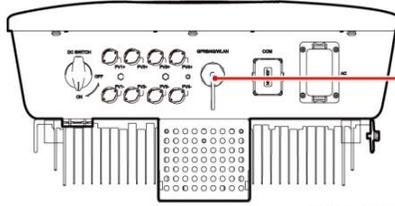


IH05130014

3.5 (Optional) Anschließen des Smart Dongle

HINWEIS

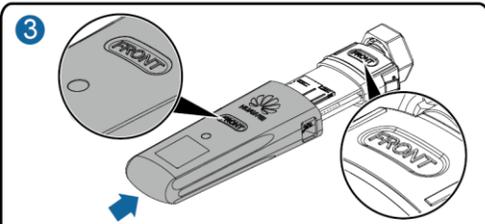
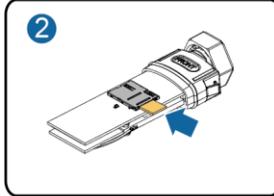
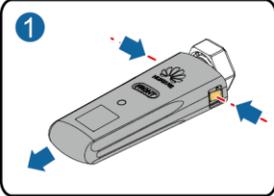
- Wenn Sie einen WLAN-Smart-Dongle oder 4G-Smart-Dongle mit einer SIM-Karte konfiguriert haben, überspringen Sie diesen Schritt.
- Wenn Sie einen Smart Dongle ohne SIM-Karte vorbereitet haben, müssen Sie eine Standard-SIM-Karte (Größe: 25 mm x 15 mm) mit einer Kapazität von mindestens 64 KB vorbereiten.
- Beim Einsetzen der SIM-Karte bestimmen Sie die Installationsrichtung anhand des Siebdrucks und des Pfeils auf dem Kartensteckplatz.
- Drücken Sie die SIM-Karte in Position, um sie zu verriegeln, wodurch die ordnungsgemäße Installation der SIM-Karte bestätigt wird.
- Wenn Sie die SIM-Karte entnehmen, drücken Sie diese nach innen, um sie zu entfernen.



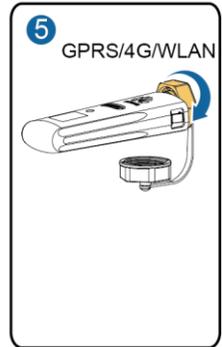
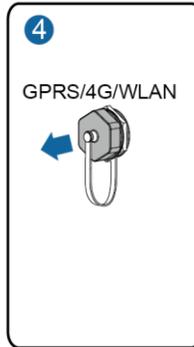
Smart Dongle-Anschluss
(GPRS/4G/WLAN)

IS10W00006

4G-Smart-Dongle



Achten Sie beim Wiedereinsetzen der Abdeckung des Smart Dongle darauf, dass der Verschluss wieder einrastet.

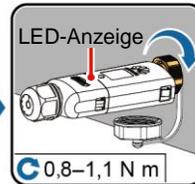


WLAN-FE-Smart-Dongle (WLAN-Kommunikation)

IS10H00016



USB-Anschluss des Wechselrichters

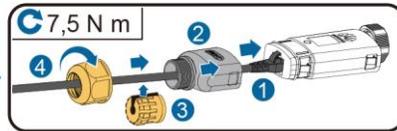
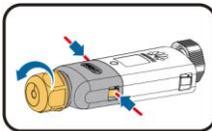


LED-Anzeige

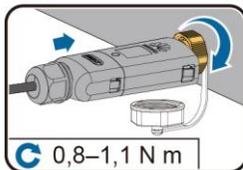
0,8–1,1 N m

WLAN-FE-Smart-Dongle (FE-Kommunikation)

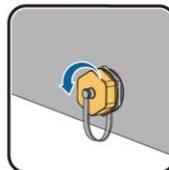
IL04H00005



7,5 N m



0,8–1,1 N m



IL04H00004

ANMERKUNG

Es gibt zwei Arten von Smart Dongle, die in diesem Dokument beschrieben werden:

- WLAN-FE-Smart-Dongle: SDongleA-05
- 4G-Smart-Dongle: SDongleA-03

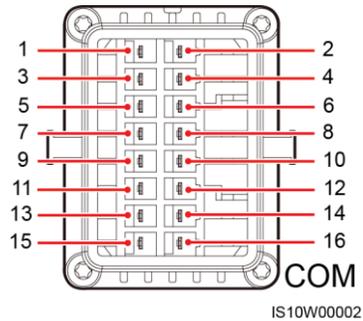
Weitere Details finden Sie in der im Lieferumfang des Smart Dongle enthaltenen Kurzanleitung.

3.6 (Optional) Anschließen des Signalkabels

HINWEIS

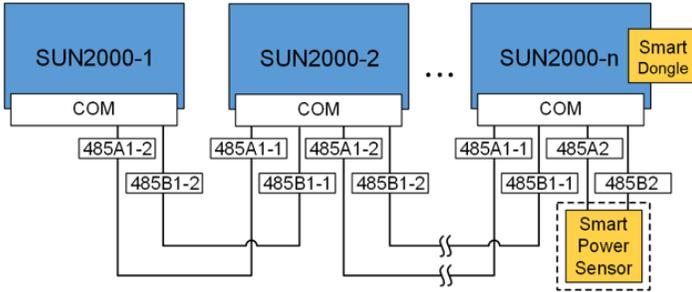
- Nicht alle SUN2000-Modelle werden mit dem Signalkabelanschluss geliefert.
- Trennen Sie die Signalkabel bei der Verlegung vom Stromkabel und halten Sie sie von starken Störquellen fern, um starke Kommunikationsstörungen zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Schutzmantel des Kabels im Steckverbinder befindet, dass die überschüssigen Adern vom Schutzmantel abgeschnitten sind, dass die freiliegende Ader vollständig in die Kabelöffnung eingeführt ist, und dass das Kabel sicher angeschlossen ist.
- Wenn der Smart Dongle konfiguriert ist, empfiehlt es sich, den Smart Dongle zu installieren, bevor Sie das Signalkabel anschließen.

Communications Port Pin Definition



Pin	Benennung	Funktion	Beschreibung	Pin	Benennung	Funktion	Beschreibung
1	485A1-1	RS485A, RS485-Differenzial-signal+	Zum Kaskadieren von Wechselrichtern oder zum Verbinden mit dem RS485-Signalanschluss des SmartLogger	2	485A1-2	RS485A, RS485-Differenzial-signal+	Zum Kaskadieren von Wechselrichtern oder zum Verbinden mit dem RS485-Signalanschluss des SmartLogger
3	485B1-1	RS485B-, RS485-Differenzial-signal –		4	485B1-2	RS485B-, RS485-Differenzial-signal –	
5	PE	Masse-Abschirmung	Nicht zutreffend	6	PE	Masse-Abschirmung	Nicht zutreffend
7	485A2	RS485A, RS485-Differenzial-signal+	Wird zum Anschluss an einen RS485-Signalport an einem Smart Power Sensor zur Exportbegrenzung verwendet	8	DIN1	Potenzialfreier Kontakt für die Netzplanung	Wird an den Rundsteuerempfänger angeschlossen. Weitere Details finden Sie im Benutzerhandbuch.
9	485B2	RS485B-, RS485-Differenzial-signal –		10			
11	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	12	DIN3		
13	GND	GND	Nicht zutreffend	14	DIN4		
15	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	16	GND		

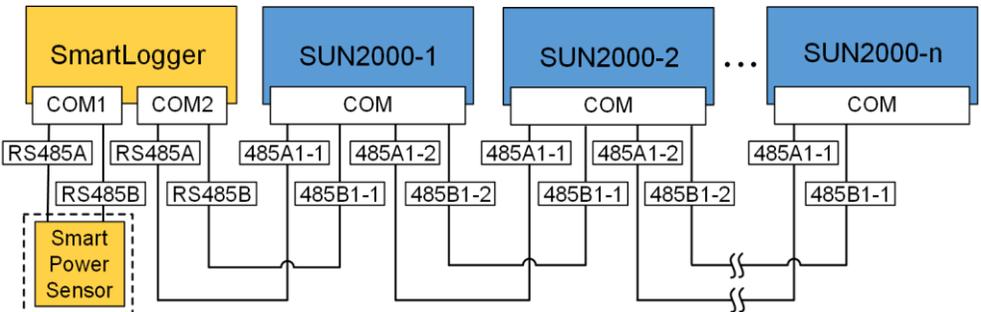
Smart-Dongle-Vernetzungsszenario



ANMERKUNG

- Im Netzwerk-Szenario Smart Dongle kann der SmartLogger1000A nicht angeschlossen werden.
- Der Smart Power Sensor ist für die Exportbegrenzung erforderlich. Es kann ausschließlich der (von Huawei bereitgestellte) Smart Power Sensor DTSU666-H verwendet werden.

SmartLogger1000A-Vernetzungsszenario

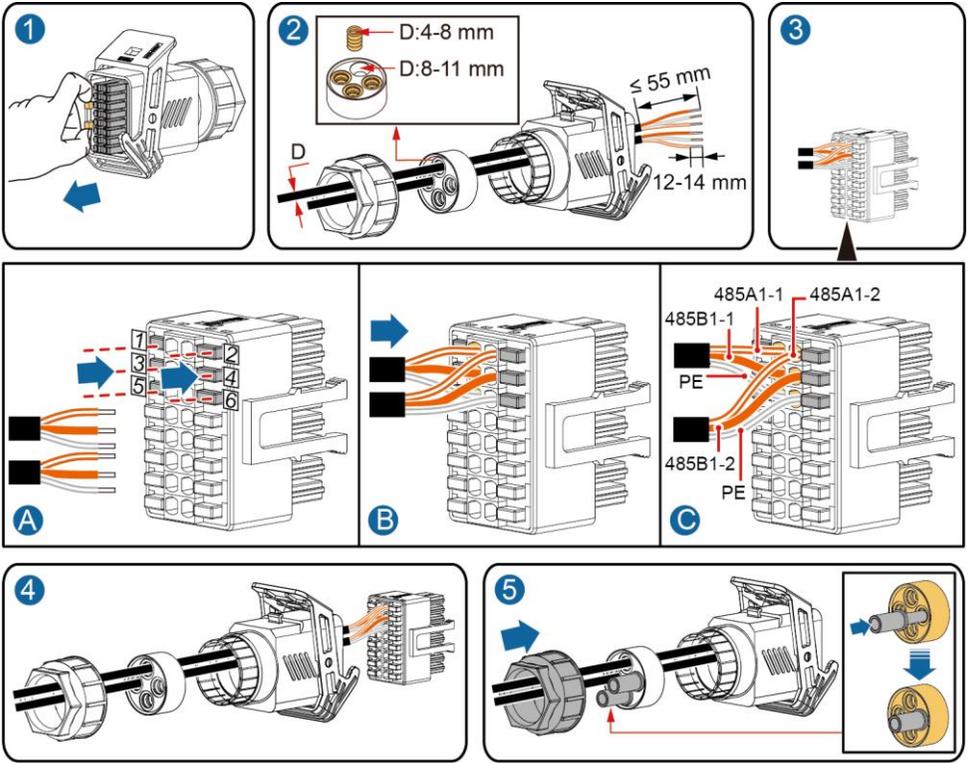


ANMERKUNG

- Im Netzwerk-Szenario SmartLogger1000A kann der Smart Dongle nicht angeschlossen werden.
- Es können maximal 80 Geräte an einen einzelnen SmartLogger1000A angeschlossen werden, z. B. Wechselrichter, Smart Power Sensor und EMI. Es wird empfohlen, weniger als 30 Geräte an jeweils eine RS485-Route anzuschließen.
- Der Smart Power Sensor ist für die Exportbegrenzung erforderlich. Wählen Sie den Smart Power Sensor entsprechend dem aktuellen Projekt aus.
- Um die Systemreaktionsgeschwindigkeit sicherzustellen, wird empfohlen, den Smart Power Sensor separat mit einem COM-Anschluss vom COM-Anschluss des Wechselrichters zu verbinden.

(Optional) Anschließen des RS485-Kommunikationskabels (Kaskadierung von Wechselrichtern)

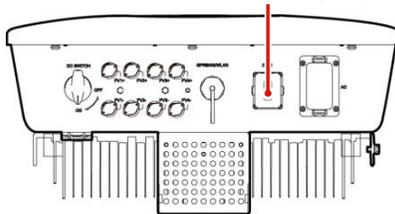
1. Verbinden Sie das Signalkabel mit dem Signalkabelanschluss.



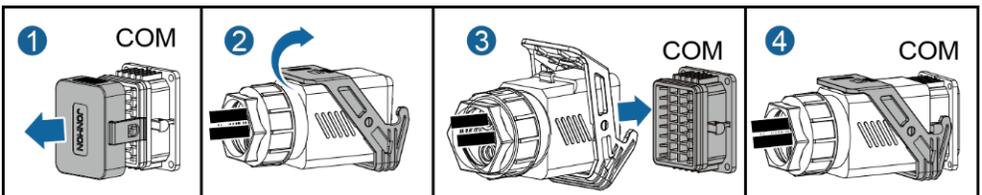
IS10I20006

2. Verbinden Sie den Signalkabelverbinder mit dem Kommunikationsport.

Kommunikationsport (COM)



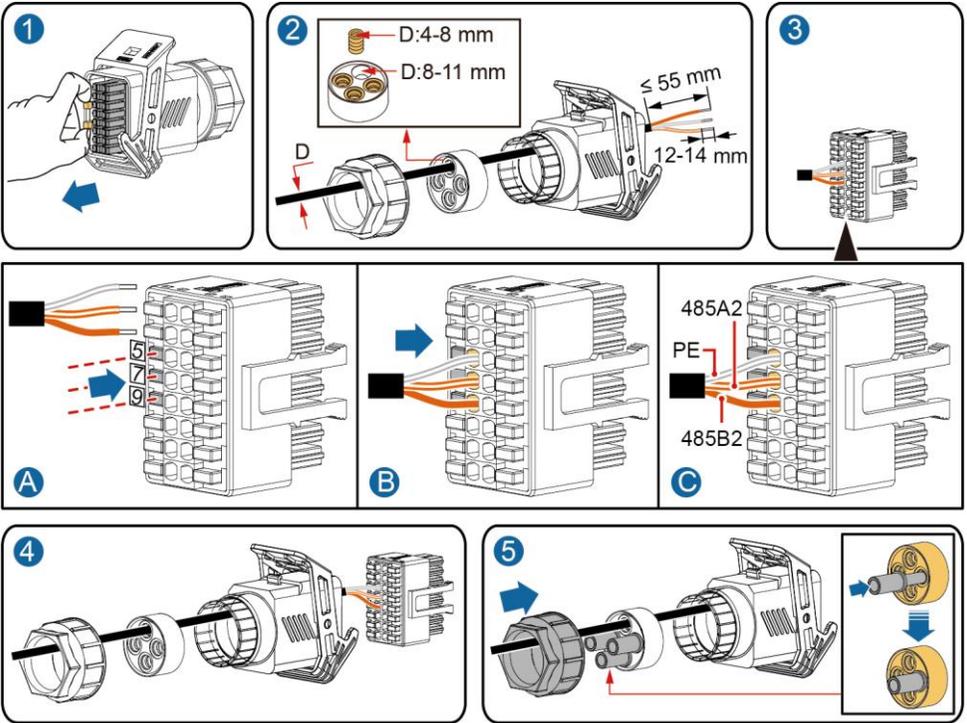
IS10W00006



IS10I20007

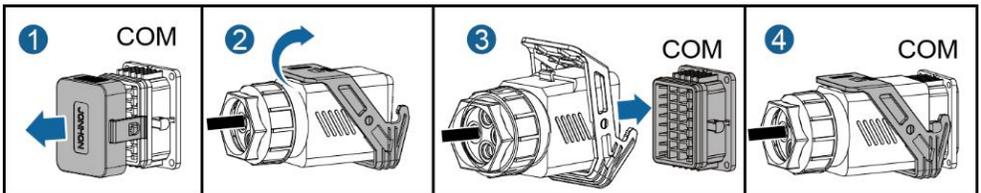
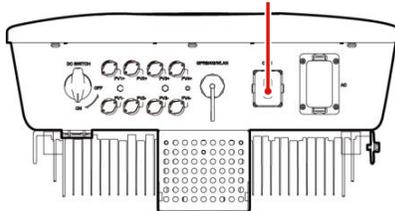
(Optional) Installation des Signalkabels für den Smart Power Sensor

1. Verbinden Sie das Signalkabel mit dem Signalkabelanschluss.



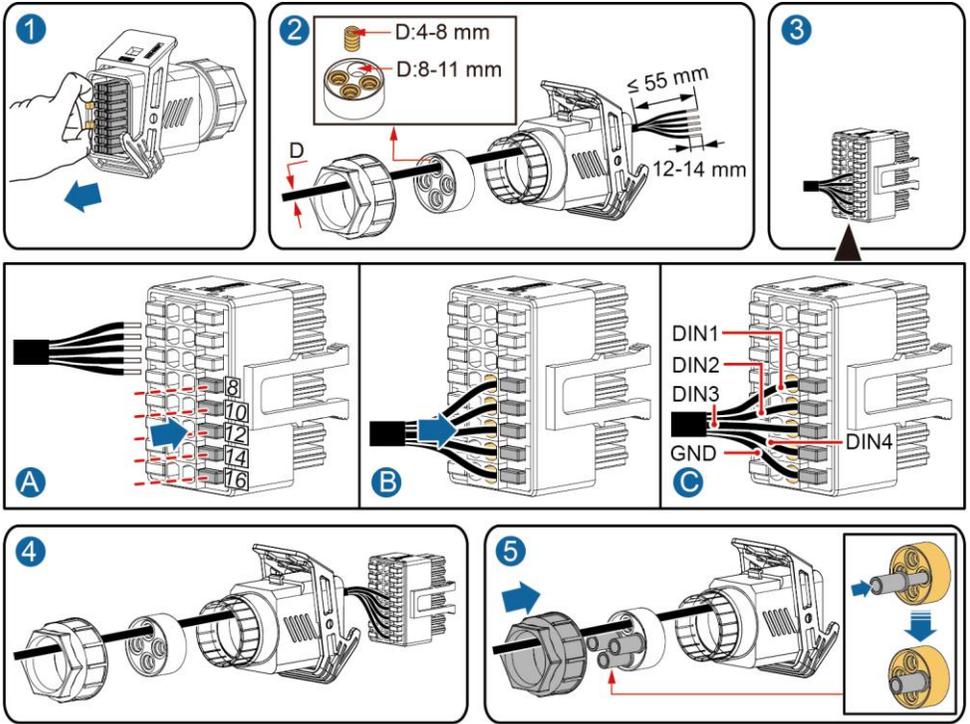
2. Verbinden Sie den Signalkabelverbinder mit dem Kommunikationsport.

Kommunikationsport (COM)



(Optional) Anschließen des Trockenkontakt-Signalkabels für die Netzplanung

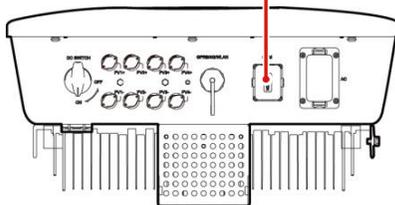
1. Verbinden Sie das Signalkabel mit dem Signalkabelanschluss.



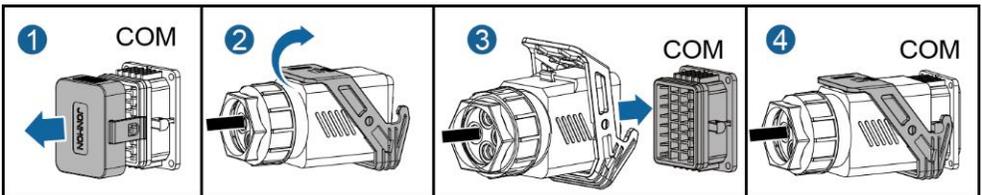
IS10I20010

2. Verbinden Sie den Signalkabelverbinder mit dem Kommunikationsport.

Kommunikationsport (COM)



IS10W00006



IS10I20007

4 Überprüfen der Installation

Nr.	Akzeptanzkriterien
1	Der SUN2000 ist richtig und fest installiert.
2	Die Kabel sind ordnungsgemäß und wie vom Kunden gewünscht verlegt.
3	Das Smart Dongle ist korrekt und sicher installiert.
4	Die Kabelbinder sind gleichmäßig verteilt und es ist kein Grat vorhanden.
5	Das PE-Kabel ist korrekt, fest und zuverlässig angeschlossen.
6	Der DC-Schalter und alle Schalter für die Verbindung mit dem SUN2000 sind ausgeschaltet.
7	Das AC-Ausgangsstromkabel, das DC-Eingangsstromkabel und das Signalkabel sind korrekt, fest und zuverlässig angeschlossen.
8	Nicht verwendete Klemmen und Anschlüsse sind durch Kappen wasserdicht verschlossen.
9	Die Montageabstände sind ausreichend und die Montageumgebung ist sauber und aufgeräumt.

5 Einschalten des Systems

HINWEIS

Bevor Sie den AC-Schalter zwischen dem SUN2000 und dem Stromnetz einschalten, überprüfen Sie mit einem Multimeter, dass die AC-Spannung innerhalb des angegebenen Bereichs ist.

1. Schalten Sie den AC-Schalter zwischen dem SUN2000 und dem Stromnetz ein.
2. Schalten Sie den DC-Schalter zwischen dem PV-String und dem SUN2000 ein, falls vorhanden.
3. Schalten Sie den DC-Schalter an der Unterseite des SUN2000 ein.
4. Beobachten Sie die LED-Anzeigen, um den Betriebszustand des SUN2000 zu prüfen.

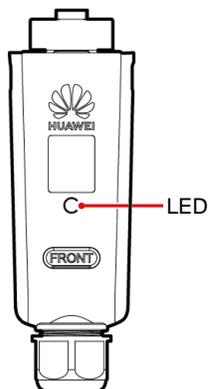
ANMERKUNG

Blinkt in langen Abständen: 1 s lang EIN und dann 1 s lang AUS; Blinkt in kurzen Abständen: 0,2 s lang EIN und dann 0,2 s lang AUS

Kategorie	Status		Bedeutung
Betriebsanzeige			Nicht zutreffend
	Dauerhaft grün	Dauerhaft grün	Der SUN2000 ist an das Stromnetz gekoppelt.
	Blinkt grün in langen Abständen	Aus	Gleichstrom ist eingeschaltet und Wechselstrom ist ausgeschaltet.
	Blinkt grün in langen Abständen	Blinkt grün in langen Abständen	Gleichstrom und Wechselstrom sind eingeschaltet, und der SUN2000 exportiert keinen Strom an das Netz.
	Aus	Aus	Der Gleichstrom ist ausgeschaltet und der Wechselstrom kann unter Spannung stehen (stellen Sie sicher, dass der externe Wechselstromschalter ausgeschaltet ist).
	Blinkt rot in kurzen Abständen	Nicht zutreffend	Alarm für Gleichstrom-Umgebung
	Nicht zutreffend	Blinkt rot in kurzen Abständen	Alarm für Wechselstrom-Umgebung
	Dauerhaft Rot	Dauerhaft Rot	Fehlerhaft
Kommunikationskontrollleuchte			Nicht zutreffend
	Blinkt grün in kurzen Abständen		Es findet Kommunikation statt. (Wenn ein Mobiltelefon an den SUN2000 angeschlossen ist, zeigt die Anzeige zunächst an, dass das Telefon mit dem SUN2000 verbunden ist): Blinkt in langen Abständen grün.)
	Blinkt grün in langen Abständen		Das Mobiltelefon ist mit dem SUN2000 verbunden.
	Aus		Es findet keine Kommunikation statt.

5. (Optional) Beobachten Sie die LED, um den Betriebsstatus des Smart Dongle zu überprüfen.

WLAN-Smart-Dongle



LED		Beschreibung
Farbe	Status	
Gelb (blinkt gleichzeitig grün und rot)	Leuchtet dauerhaft	Der Dongle ist gesichert und eingeschaltet.
Rot	Blinkt in kurzen Abständen (0,2 s lang ein und 0,2 s lang aus)	Die Parameter für die Verbindung zum Router müssen eingestellt werden.
Grün	Blinkt in langen Abständen (0,5 s lang ein und 0,5 s lang aus)	Verbindung zum Router wird hergestellt
Grün	Leuchtet dauerhaft	Verbindung zum Verwaltungssystem erfolgreich hergestellt.
Grün	Blinkt in kurzen Abständen (0,2 s lang ein und 0,2 s lang aus)	Der Wechselrichter kommuniziert über den Dongle mit dem Verwaltungssystem.

4G-Smart-Dongle

LED		Beschreibung
Farbe	Status	
Gelb (blinkt gleichzeitig grün und rot)	Leuchtet dauerhaft	Der Dongle ist gesichert und eingeschaltet.
Grün	Blinkt alle 2 Sekunden (0,1 s an, 1,9 s aus)	Wählvorgang (Dauer < 1 Min.)
	Blinkt in langen Abständen (1 s lang ein und 1 s lang aus)	Die DFÜ-Verbindung wurde erfolgreich eingerichtet (Dauer < 30 Sek.).
	Leuchtet dauerhaft	Verbindung zum Verwaltungssystem erfolgreich hergestellt.
	Blinkt in kurzen Abständen (0,2 s lang ein und 0,2 s lang aus)	Der Wechselrichter kommuniziert über den Dongle mit dem Verwaltungssystem.

6 Inbetriebnahme

6.1 Szenario 1: Smart-Dongle-Vernetzungsszenario



ANMERKUNG

Die Daten in den Screenshots dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die tatsächlichen Bildschirme haben Vorrang.

1. Herunterladen der App

Suchen Sie bei Google Play nach „FusionSolar“ oder scannen Sie den entsprechenden QR-Code, laden Sie das Installationspaket herunter und installieren Sie die FusionSolar-App, indem Sie die Anweisungen befolgen.



Google Play
(Android)



ANMERKUNG

Sie können die FusionSolar-App auch im App Store herunterladen. Die iOS-Version wird nach Version 2.3.3 vorläufig nicht weiter aktualisiert.

Für die Inbetriebnahme vor Ort wird die aktuellste Android-Version benötigt. Die iOS-Version steht nur für das Einsehen der Informationen der Photovoltaikanlage zur Verfügung.



App Store
(iOS)

2. (Optional) Registrierung des Installationstechnikerkontos

ANMERKUNG

Wenn Sie bereits ein Installationstechnikerkonto haben, überspringen Sie diesen Schritt.

Beim Erstellen des ersten Installationstechnikerkontos wird eine Domäne generiert, die nach dem Unternehmen benannt wird.

The left screenshot shows the FusionSolar app interface. At the top, it says 'Deutsch' and 'FusionSolar'. Below that, the email 'intl.fusionsolar.huawei.com' is displayed. There are input fields for 'Geben Sie Ihren Benutzernamen / E-Mail-Adresse ein' and 'Bitte geben Sie Ihr Passwort ein'. A red box highlights the 'Installationsanbieterregistrierung' link at the bottom. A hand icon points to this link.

The right screenshot shows the 'Installationsanbieterregistrierung' form. It includes fields for 'Firmenname', 'Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein', 'Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse erneut ein', 'Bitte geben Sie Ihr Passwort ein', 'Bitte geben Sie Ihr Passwort erneut ein', and 'Bitte geben Sie einen Verifizierungscode ein'. There is a 'm79b' verification code box. A checkbox for 'Ich habe gelesen und verstanden "Nutzungsbedingungen" und "Datenschutzrichtlinien"' is checked. A 'Registrierung' button is at the bottom.

HINWEIS

Melden Sie sich bei der FusionSolar-App an und tippen Sie auf **Benutzer hinzufügen**, um mehrere Installationstechnikerkonten für dasselbe Unternehmen zu erstellen.

The first screenshot shows the 'Kraftwerksstatus' screen. A donut chart shows '35 Gesamtanzahl der' with 'Normal 8', 'Fehler 2', and 'Trennen 26'. Below the chart, there are buttons for 'Installation Assistent' and 'Benutzer hinzufügen'. A hand icon points to 'Benutzer hinzufügen'.

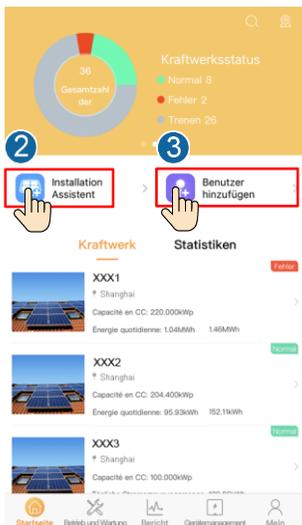
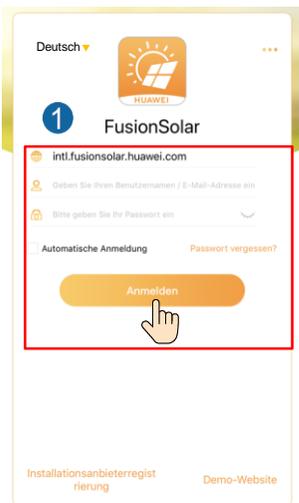
The second screenshot shows the 'Benutzer hinzufügen' form. It has a dropdown for 'Rolle' (Defaultrolle des Haushaltsbenutzers), a field for 'Assoziiertes Kraftwerk', an 'Avatar' field, and input fields for 'Benutzername', 'Kennwort', 'Telefon', and 'E-Mail'. A hand icon points to the 'Bestätigen' button at the bottom.

The third screenshot shows the 'Kraftwerk wählen' screen. It has a search bar and a list of 'Aktuell ausgewählte Kraftwerke, klicken zum Ansehen'. The list includes 'Smart Photovoltaic Hosting Center', 'PV Plant 1', and 'PV Plant 2'. A hand icon points to the 'Bestätigen' button at the bottom.

3. Erstellen einer PV-Anlage und eines Benutzerkontos

ANMERKUNG

- Bei Vernetzungsszenarien des Smart Dongle wird Version 2.3.5 der FusionSolar-App oder höher benötigt, sofern mehrere Wechselrichter kaskadiert werden.
- Sofern der WLAN-FE-Smart Dongle des SDongleA-05 verwendet wird, ist Version 2.5.0 der FusionSolar-App oder höher erforderlich.
- Lesen Sie den *FusionSolar App Quick Guide*, falls Sie mehr Informationen benötigen.



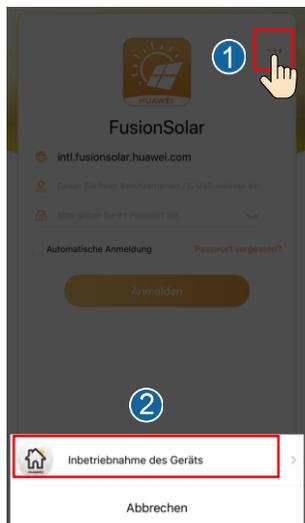
6.2 Szenario 2: SmartLogger1000A-Vernetzungsszenario

Siehe *Distributed PV Plants Connecting to Huawei Hosting Cloud Quick Guide (Distributed Solar Inverters + SmartLogger1000A + RS485 Networking)*.

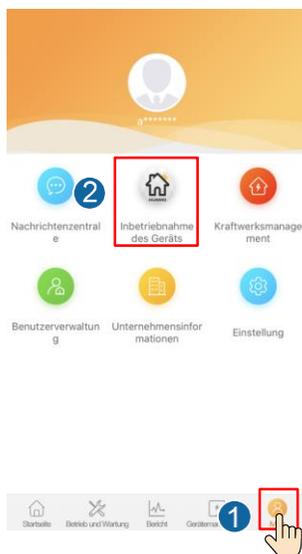
6.3 Sonstige Szenarien

1. Greifen Sie auf **Inbetriebnahme des Geräts** zu.

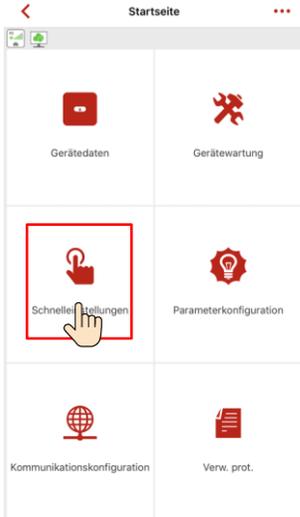
Methode 1: Vor der Anmeldung



Methode 2: Nach der Anmeldung



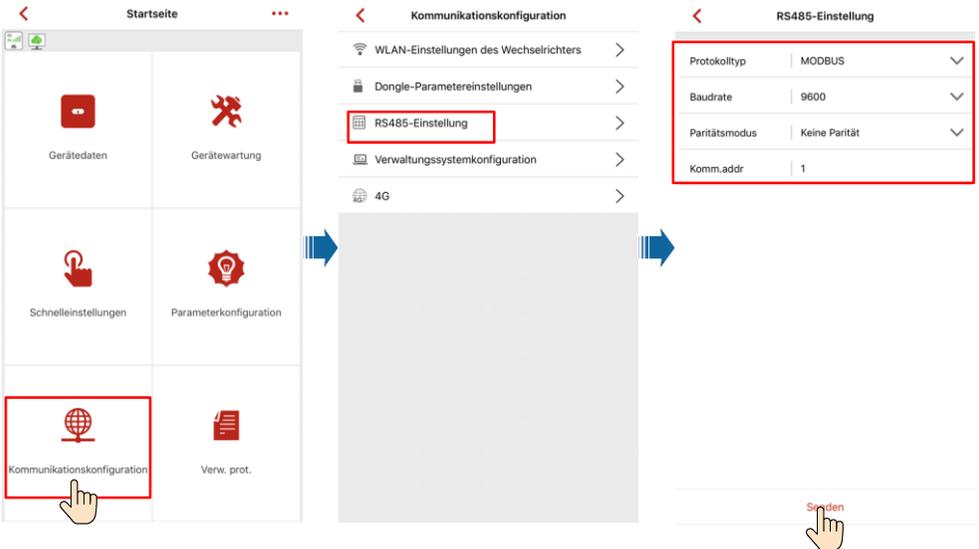
2. Stellen Sie eine Verbindung zum WLAN des Wechselrichters her. Melden Sie sich als **installer** an und führen Sie **Schnelleinstellungen** aus.



ANMERKUNG

- Das Anfangskennwort fürs Herstellen der Verbindung zum WLAN des Wechselrichters lautet **Changeme**.
- Das Anfangskennwort vom **Installer** lautet **00000a**.
- Verwenden Sie das Anfangskennwort beim ersten Einschalten und ändern Sie es sofort nach der Anmeldung. Um die Sicherheit des Kontos zu gewährleisten, ändern Sie das Kennwort regelmäßig und vergessen Sie das neue Kennwort nicht. Wenn Sie das Anfangskennwort nicht ändern, kann dies zur Offenlegung des Kennworts führen. Ein Kennwort, das über einen längeren Zeitraum nicht geändert wurde, kann gestohlen oder geknackt werden. Wenn ein Kennwort verloren geht, ist der Zugriff auf die Geräte nicht mehr möglich. In diesen Fällen haftet der Nutzer für alle Schäden, die der PV-Anlage entstehen.
- Um weitere Parameter einzustellen, tippen Sie auf **Parameterkonfigurationen**.

3. (Optional) Wenn mehrere Wechselrichter mit einem Datenkollektor des Drittanbieters verbunden sind, stellen Sie die RS485-Parameter ein.



HINWEIS

Die RS485-Adressen verschiedener Wechselrichter müssen unterschiedlich sein.

7 Ansprechpartner im Kundendienst

Ansprechpartner im Kundendienst			
Region	Land	E-Mail-Adresse für Service und Support	Telefon
Europa	Frankreich	eu_inverter_support@huawei.com	0080033888888
	Deutschland		
	Spanien		
	Italien		
	GB		
	Niederlande		
	Andere Länder		
Asiatisch-Pazifischer Raum	Australien	au_inverter_support@huawei.com	1800046639
	Türkei	tr_inverter_support@huawei.com	-
	Malaysia	apsupport@huawei.com	0080021686868 /1800220036 (+66) 26542662 (Ortstarif)
	Thailand		1800290055 (gebührenfrei in Thailand)
	Andere Länder	apsupport@huawei.com	0060-3-21686868
Japan	Japan	Japan_ESC@ms.huawei.com	0120258367
Indien	Indien	indiaenterprise_TAC@huawei.com	1800 103 8009
Südkorea	Südkorea	Japan_ESC@ms.huawei.com	-
Nordamerika	USA	na_inverter_support@huawei.com	1-877-948-2934
	Kanada	na_inverter_support@huawei.com	1-855-482-9343
Lateinamerika	Mexiko	la_inverter_support@huawei.com	018007703456 /0052-442-4288288
	Argentinien		0-8009993456
	Brasilien		0-8005953456
	Chile		800201866 (nur für Festnetz)
	Andere Länder		0052-442-4288288
Nahe Osten und Afrika	Ägypten	mea_inverter_support@huawei.com	08002229000 /0020235353900
	Vereinigte Arabische Emirate		08002229000
	Südafrika		0800222900
	Saudi-Arabien		8001161177
	Pakistan		0092512800019
	Marokko		0800009900
	Andere Länder		0020235353900

Huawei Technologies Co., Ltd.
Huawei Industriebasis Bantian, Longgang
Shenzhen 518129 Volksrepublik China
solar.huawei.com